

Vorlage		Vorlage-Nr: E 26/0060/WP18
Federführende Dienststelle: E 26 - Gebäudemanagement		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 03.11.2021
		Verfasser/in: E 26/00
Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.11.2021	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Anhörung/Empfehlung
07.12.2021	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
15.12.2021	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschläge:**Beschlussvorschlag für den Betriebsausschuss Gebäudemanagement**

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2022 unter folgendem Vorbehalt zu beschließen:
„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2022 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet“.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss

Der Finanzausschuss nimmt den Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements für 2022 zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Aachen

Der Rat der Stadt Aachen beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement der Stadt Aachen den Wirtschaftsplan 2022 des Gebäudemanagements unter folgendem Vorbehalt:

„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2022 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet“.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
X			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan 2022

Gebäudemanagement

der Stadt Aachen

Vorbemerkungen

Aufgrund der zeitlich versetzten Einbringung zum städtischen Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 basiert der Wirtschaftsplan 2022 im Bereich der Investitionen in Abstimmung mit dem Finanzdezernat auf dem Haushaltsplan 2021 bzw. der Mittelfristplanung des Haushalts 2021.

Er steht somit unter dem Vorbehalt, dass die Ergebnisse der politischen Beratungen zum Investitions-Haushalt 2022 abschließend eingearbeitet werden.

A) Entwicklung von Transferzahlungen und maßgeblicher Kennzahlen

Entwicklung der Transfer - Zahlungen des Haushalts an den Betrieb (in Euro)

2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
46.824.500	48.171.900	47.889.500	45.810.300	46.030.200

Die Transfer-Zahlung an den Betrieb setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen:

- Erstattung von Zinsaufwand für Investitionen (Gesellschafterdarlehen)
- Erstattung des gesamtstädtischen Aufwands für den Betrieb (Verwaltungskosten)
- Erstattung der Gebäude - Abschreibung (in Teilen)
- jährliche Einmalzahlung („Zuschuss“) zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten

Die Transfer-Zahlung ist in ihrer Summe von verschiedenen Faktoren (z.B. Investitionshöhe, Entwicklung des Zinsniveaus, aber auch von Flächenveränderungen, Zunahme von Dienstleistungen für die Stadt und Preis- und Tarifsteigerungen) abhängig. Diese sind größtenteils nicht vom Betrieb zu beeinflussen. Vom Betrieb beeinflussbar ist die wirtschaftliche Wahrnehmung der ihm übertragenen Aufgaben.

Entwicklung der bilanziellen Eigenkapital-Quote in Prozent (ohne Sonderposten)

2020 (Ist)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
19,7	18,0	16,5	15,0	13,5	11,0

Entwicklung der Eigenkapital-Quote in Prozent (einschließlich Sonderposten)

2020 (Ist)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
38,3	36,0	34,0	32,0	30,0	28,0

Die Sonderposten sind der Stadt Aachen überwiegend ohne Rückzahlungsverpflichtung gewährt worden, so dass sie de facto wie Eigenkapital zu werten sind.

Die sog. wirtschaftliche Eigenkapitalquote (ohne Berücksichtigung von Gesellschafterdarlehen als Fremdkapital und mit hälftiger Berücksichtigung der Sonderposten) wurde erstmalig für das Jahr 2020 ermittelt und beträgt 85%.

Laut Beschluss des Finanzausschusses vom 26.02.2008 soll das Rücklagenkapital nicht unter 15 % der Bilanzsumme sinken.

Entwicklung der durch den E 26 zu betreuenden Flächen (BGF / m²)

2020 (Ist)	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)
1.276.385	1.273.069	1.270.575	1.270.575	1.270.575

Davon Anmietungen:

102.137	101.100			
---------	---------	--	--	--

In die Planung ab 2021 wurden lediglich die Flächen aufgenommen, die aufgrund des städtischen Investitionsprogramms und / oder absehbarer Veränderungen (z.B. politische Beschlüsse) verbindlich planbar sind. Eine darüber hinausgehende Prognose ab 2022, insbesondere auch für den Bereich der Anmietungen, wurde aufgrund der damit verbundenen Planungsunsicherheit nicht getroffen.

In der Regel sind zusätzliche Anmietungen durch die Fachbereiche („Bedarfsträger“) einzuplanen und werden dem Betrieb erstattet, so dass dies zumindest für die Sachaufwendungen im Wirtschaftsplan einen neutralen Vorgang darstellt.

Auswirkungen hat die Zunahme der Serviceleistungen jedoch auf den erforderlichen Personaleinsatz (siehe dazu die nachfolgende Tabelle Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen und die Erläuterungen zur Stellenübersicht).

Entwicklung der Serviceleistungen für die Stadt Aachen in Euro

2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
10.397.000	12.068.000	12.489.000	12.564.000	12.639.000

Die Serviceleistungen bewegen sich auch weiterhin auf hohem Niveau.

Entwicklung des umzusetzenden Investitionsvolumens in Euro

	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
	26.031.700	15.860.000	20.479.900	18.587.100	11.913.000
Incl. Zu- weisungen	33.768.800 *	22.292.600 *	25.464.400 *	21.786.500 *	11.913.000
Incl. Kurhaus	41.768.800	36.492.600	35.714.400	23.786.600	11.913.000

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

Die Werte sind - wie eingangs erläutert - dem Haushaltsplan 2021 entnommen und basieren nicht auf dem Haushaltsplanentwurf für 2022.

B) Detaillierte Erläuterungen zur Wirtschaftsplanung 2022

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 (Anlage 1)

Der im Rahmen der mittelfristigen Planung 2021 für das Wirtschaftsjahr 2022 ausgewiesene operative Verlust in Höhe von 2,959 Mio. Euro reduziert sich nunmehr auf 1,99 Mio. Euro.

Die Ertragsstruktur ist im Wesentlichen durch die sog. Einmalzahlung („Zuschuss“) an den Betrieb geprägt, der zur Abdeckung der nicht durch unmittelbare interne oder externe Erträge erstatteten gebäudewirtschaftlichen Kosten dient.

In 2022 ergibt sich ein operativer Verlust. Die Einmalzahlung des Haushalts an den Betrieb von 2021 auf 2022 nicht in dem gleichen Maße erhöht wird, wie sich Preissteigerungen und höhere Aufwendungen in verschiedenen planerisch ergeben.

Erläuterungen zu den einzelnen Ertrags-Positionen

Die externen Erträge aus Vermietung steigen um rd. 1,95 Mio. Euro insbesondere aufgrund von Vermietungen an externe Kita - Träger. Dem steht Aufwand in gleicher Höhe gegenüber, da es sich nicht um städtische, sondern wiederum angemietete Objekte handelt.

Für die Behebung von Flutschäden des Jahres 2021 wurden 1,6 Mio. Landesmittel eingeplant.

Die internen Erstattungen sinken um rd. 910 T Euro, u.a. aufgrund des Abschlusses des Programms „Gute Schule 2020“ . Die Aufwendungen sinken in gleicher Höhe

Seit 2020 werden – zur Vorbereitung auf die elektronische Rechnung, aber auch um die durch den E 26 umzusetzenden Volumina vollständig darzustellen – Aufgaben für andere Bereiche der Verwaltung nicht mehr nach der Beauftragung und Prüfung der Rechnungen zur Anweisung weitergeleitet, sondern auch die Verbuchung und Auszahlung durch den E 26 vorgenommen. Die Auftraggeber erhalten im Nachgang eine quartalsweise oder maßnahmenbezogene Abrechnung.

Die direkten Verrechnungen mit dem Haushalt steigen um rd. 605 T Euro.

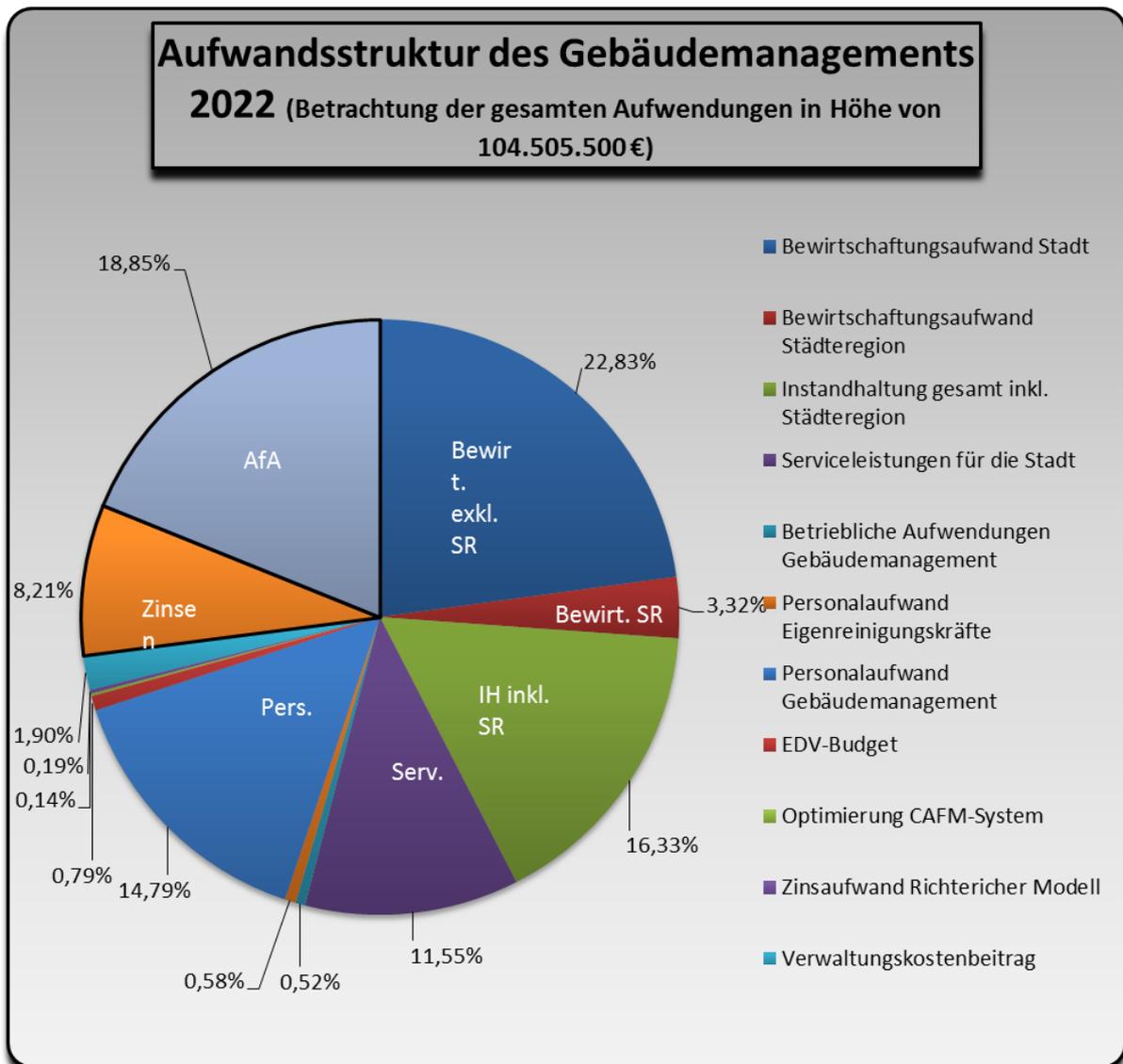
Die aktivierte Eigenleistung steigt um 400 T Euro an, da verschiedene größere Bauvorhaben in die konkrete Ausführungsphase eingetreten sind.

Die Einmalzahlung des Haushalts an den Betrieb verändert sich, u.a. da Teile der zusätzlichen Aufwendungen Berücksichtigung gefunden haben: Corona -Mehraufwand, Anmietung von Büroflächen, Umzugskosten und zusätzlich erforderlicher Personalaufwand.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Ertragsstruktur in 2022:



Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufwandsstruktur in 2022:



Im Bereich der betrieblichen Aufwendungen ergeben sich Veränderungen

(Erhöhungen/Absenkungen) zum Vorjahr im Wesentlichen durch höhere Aufwendungen für:

- Bewirtschaftung (Absenkung)
- Serviceleistungen (Erhöhung)
- Personalausgaben aufgrund von Tarifsteigerungen und zusätzlich benötigten Stellen (Erhöhung)
- Instandhaltung (Erhöhung)

Im Bereich der Instandhaltung sind von rd. 1,8 Mio. Euro zusätzlichen Mitteln zur Behebung von Flutschäden 1,6 Mio. Euro neutral unter der Voraussetzung, dass Landesmittel in gleicher Höhe gewährt werden.

Die Steigerung beim Personalaufwand liegt bei rd. 1,7 Mio. Euro. Diese Steigerung beruht auf Tarifsteigerungen, der Besetzung von Stellen aus Vorjahren und im Umfang von 500 T Euro zusätzlichen Personalkosten für neu eingeplante Stellen ab dem Wirtschaftsjahr 2022, die realistisch erst ab dem 2. Halbjahr 2022 und auch dann nur schrittweise besetzt werden können.

Als Ergebnis der aktualisierten Personalbemessung für 2022 - Basis sind neben dem umzusetzenden Volumen fachliche Herausforderungen zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gebäudewirtschaft - ergeben sich insgesamt 23 zusätzliche Vollzeitstellen. Deren detaillierte Bemessung mit fachlichen Begründungen wurde dem Betriebsausschuss mit separater Vorlage vorgestellt.

Ob und in welchem Umfang bei etwaigem Aufgabenrückgang in Folgejahren Stellen sozialverträglich unter Ausschöpfung der altersbedingten Fluktuation abgebaut werden können, wird unter den dann gegebenen Rahmenbedingungen erneut zu beurteilen und bemessen sein.

Den einmaligen Aufwendungen für die Einführung des CAFM-System in Höhe von 700 T Euro stehen in gleicher Höhe noch nicht verausgabte Mittel aus Vorjahren zur Verfügung.

Der Zinsaufwand für das sog. Richtericher Modell sinkt aufgrund von auslaufenden Verträgen und vereinzelt Anpassungen der Zins- und Tilgungspläne.

Den größten Kostenblock stellen nach wie vor die Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibung) mit insgesamt rd. 27,1 % dar, gefolgt von den Bewirtschaftungsausgaben (Energie, Grundbesitzabgaben, Reinigung etc., exkl. Städteregion) mit rd. 22,8 %.

Die Erstattung der Gebäudeabschreibung der Stadt an den Betrieb wurde ab 2016 von € 1.500.000,- auf € 3.000.000,- erhöht; somit verringerte sich das negative Jahresergebnis aus nicht erstatteter Abschreibung in Folgejahren um diese Erhöhung.

Der planmäßige Verlust aus nicht erstatteter Abschreibung unter Berücksichtigung der Sonderposten und unter Berücksichtigung des operativen Verlustes in Höhe von 1,99 Mio. Euro ergibt für 2022 einen Verlust von insgesamt rd. 14,1 Mio. Euro.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2022 (Anlage 2)

Der Vermögensplan basiert auf dem Haushaltsplan bzw. der Mittelfristplanung 2021.

Laut Haushaltsplan 2021 sind in 2022 insgesamt rd. 22,3 Mio. Euro (einschließlich Zuweisungen / Investitionszuschüsse) neue Haushaltsmittel durch den Betrieb zu verarbeiten.

In Dienstleistung für den Eurogress sind darüber hinaus weitere 14,2 Mio. Euro für das „Neue Kurhaus“ umzusetzen.

Zusammen mit den Mitteln aus bereits laufenden Vorhaben aus Vorjahren ist somit auch in 2022 ein erheblicher Investitionsumfang gegeben.

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2022 (Anlage 3)

Das Investitionsprogramm basiert auf dem Haushaltsplan / Mittelfristplanung für 2021:

2021	2022	2023	2024	2025
26.031.700	15.860.000	20.479.900	18.587.100	11.913.000

Incl. Zuweisungen:

33.768.800	22.292.600*	25.464.400*	21.786.500*	11.913.000
------------	-------------	-------------	-------------	------------

*Werte ohne Neues Kurhaus (Dienstleistung für den E 88)

Incl. Neues Kurhaus

41.768.800	36.492.600	35.714.400	23.786.500	11.913.000
------------	------------	------------	------------	------------

Erläuterung zur Mittelfristigen Ergebnisplanung 2022 – 2025 (Anlage 4)

Folgende Annahmen / Steigerungen/ Veränderungen wurden der Planung vorgegeben:

- 1,5 % im Bereich der Sachausgaben
- 1,0 % im Bereich der Personalausgaben zuzüglich Personalkosten für neue Stellen
- 3,0 % im Bereich der Heizkosten
- Rückführung von Corona-bedingtem zusätzlichem Aufwand ab Mitte 2023 (i.W. Reinigungshäufigkeit und Reinigungs-Material)

Die Transferzahlungen aus dem Haushalt an den Wirtschaftsplan für 2022 und Folgejahre basieren auf der mittelfristigen Planung des Haushalts 2021 und mit der Finanzsteuerung abgestimmten Veränderungen.

Durch das Finanzdezernat ist vorgesehen, im Rahmen des städtischen Jahresabschlusses 2021 einen Sonderzuschuss an den E 26 zu leisten, der zweckgebunden zum Ausgleich der operativen Verluste in Folgejahren dienen kann. Die Höhe dieser Sonderzahlungen wird noch abschließend

durch das Finanzdezernat festgelegt, aus diesem Grund erfolgt zum jetzigen Zeitpunkt in der mittelfristigen Planung kein Ausweis.

Die steigenden Aufwendungen resultieren auch Preis- und Tarifsteigerungen, umzusetzendem Volumen, Flächenveränderungen und erhöhten Serviceleistungen für die Stadt.

Erläuterungen zur Finanzplanung 2022 (Anlage 5)

Die Finanzplanung 2022 basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2021. Die Drittmittel bzw. Zuweisungen basieren auf qualifizierten Schätzungen. Änderungen können sich – auch in Abhängigkeit von der Disposition im städtischen Haushalt – in erheblichem Umfang ergeben.

Mittelfristige Finanzplanung 2022 - 2025 (Anlage 6)

Die Mittelfristige Finanzplanung basiert auf der Mittelfristplanung im Haushaltsplan 2021.

Stellenübersicht 2022 (Anlage 7)

Zur stringenten Umsetzung der politisch beschlossenen Bauvorhaben, zur Unterstützung der Nutzer bei ihrer Aufgabenwahrnehmung, zur Gewährleistung aller Verpflichtungen aus der technischen Betreiberverantwortung und somit zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben sind in der Stellenübersicht für 2022 insgesamt 222 Vollzeitstellen enthalten.

Das Projektmanagement konnte bereits in Vorjahren verstärkt werden, allerdings kamen immer wieder neue und nicht geplante Aufgaben (z.B. Niederlegung Parkhaus Büchel) hinzu.

Das umzusetzende Volumen und die zu betreuende Fläche und zahlreiche Zusatzaufgaben haben sich immer weiter erhöht.

Die Personalbemessung musste somit - auch vor dem Hintergrund der zusätzlichen Arbeits-Belastung im Rahmen der Pandemie-Prävention - aktualisiert werden.

Eine besondere Herausforderung der nächsten Jahre stellt die Zahl der in den kommenden Jahren ausscheidenden langjährigen MitarbeiterInnen dar, teilweise auch in Führungsfunktionen.

Auch der Paradigmen-Wechsel der Bauwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit, Ressourcen-schonendem Materialverbrauch, Kreislaufwirtschaft, Urban Mining, gesundheitsverträglichem Bauen und ähnliche Aspekte eines „Neuen Bauens“ wird weiter in den Folgeauswirkungen zu beobachten sein.

Prognose zur Entwicklung Stellenübersicht

Nach aktuellem Kenntnisstand ergeben sich - unter der Prämisse, dass sich keine Veränderungen im Aufgabenumfang/beim umzusetzenden Volumen ergeben - in Folgejahren folgende Stellenkontingente:

2021	2022	2023	2024	2025
199,5*	222**	222**	222**	222**

***mit Berücksichtigung Auswirkungen IKSK von insgesamt 3,0 zusätzlichen Stellen: **3,5 Stellen**

Planmäßiges Ausscheiden von Mitarbeiter*innen:

2022	2023	2024
0	4	7

2025	2026	2027
6	9	6

Sofern sich in Folgejahren eine erhebliche Reduzierung von Aufgabenumfang und/oder umzusetzendem Volumen ergeben sollte, könnte darauf flexibel reagiert werden.

Bleibt es bei der derzeitigen Aufgabenwahrnehmung, stellt die Wiederbesetzung mit qualifiziertem Personal - wie schon in Vorjahren - auch weiterhin eine Herausforderung dar. Diese konnte über verschiedene Aktivitäten (u.a. Teilnahme an Recruiting-Messen, Einsatz von Werkstudenten, Möglichkeit zur Hospitation und Begleitung von Bachelor- und Masterarbeiten) zumindest in den letzten Jahren mit gutem Ergebnis bewältigt werden.

Kennzahl Personalintensität Gebäudemanagement in Prozent

	2021 (Plan)	2022 (Plan)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)
	15,48	16,75	17,93	18,43	18,48
Haushalt*					
	20,98	21,46	21,42	21,43	21,43

*Haushalt = Werte 2021

Kapitalflussrechnung (Anlage 8)

Auf Wunsch des Finanzdezernates wird seit 2018 eine prospektive Rechnung auf der Basis des vorgegebenen gesamtstädtischen Musters erstellt. Diese dient der besseren Übersicht über den Finanzmittelabfluss und somit zur Unterstützung der städtischen Liquiditätsplanung.

Der aktuelle Stand der Sonderkasse deutet darauf hin, dass sich am Jahresende 2022 - wie im Vorjahr - ein positiver Finanzmittelbestand ergeben wird.

Gemäß Vereinbarung mit dem Finanzdezernat wurde die Erhöhung der Tilgungsleistung des Gründungsdarlehens ab Wirtschaftsjahr 2020 von 1,5 Mio. Euro auf 3,0 Mio. Euro in der Kapitalflussrechnung zum angepassten Wirtschaftsplan 2020 berücksichtigt.

Deckblatt zum Wirtschaftsplan (Anlage 9)

Das Deckblatt basiert auf den Angaben des Wirtschaftsplans 2022 und den Abstimmungen mit dem Finanzdezernat zum Haushaltsplanentwurf 2022.

Anlage/n:

1. Erfolgsplan 2022
2. Vermögensplan 2022 – Basis Haushaltsplan 2021
3. Entwurf Investitionsprogramm 2022 – Basis Haushaltsplan 2021
4. Mittelfristige Ergebnisplanung 2022 – 2025
5. Finanzplan 2022 – Basis Haushaltsplan 2021
6. Mittelfristige Finanzplanung 2022 – 2025 – Basis Haushaltsplan 2021
7. Stellenübersicht 2022
8. Kapitalflussrechnung 2022
9. Deckblatt zum Wirtschaftsplan 2022

		1	2	3
		2021	2022	2022
Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	Plan angepasst BAG 22.06.2021	Plan	Abweichung 2-1
Ertrag				
1	Extern	4.800.000	6.754.000	1.954.000
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	4.523.000	4.958.000	435.000
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0
4	Parkraum	122.000	121.000	-1.000
5	Sonstiger Ertrag	140.000	65.000	-75.000
6	Fördermittel	15.000	10.000	-5.000
6a	Landesmittel Behebung von Flutschäden	0	1.600.000	1.600.000
7	Städteregion Fremdverwaltung	5.639.000	5.432.000	-207.000
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	3.691.000	3.467.000	-224.000
9	Erstattung Instandhaltung	698.000	705.000	7.000
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	750.000	760.000	10.000
12	Städteregion Vermietung	923.000	963.000	40.000
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	683.000	705.000	22.000
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	240.000	258.000	18.000
15	Intern	16.910.000	16.000.000	-910.000
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	6.678.000	6.678.000	0
17	Mieten und BK Hll	740.000	740.000	0
18	Erstattung Talstraße durch E 49	298.000	302.000	4.000
19	Erstattung Abendschule	148.000	148.000	0
20	Erstattung Folgekosten für Gebäude E 26 durch FB 56	497.000	500.000	3.000
21	Erstattungen Flüchtlingsunterkünfte im SV E 26 durch FB 56	1.302.000	1.314.000	12.000
22	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	0
23	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	5.682.000	5.598.000	-84.000
24	Erstattung Colynshof	500.000	0	-500.000
25	Erstattung Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	40.000	40.000	0
26	Kostenerstattungen durch Fachbereiche	920.000	575.000	-345.000
27	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.024.000	6.629.000	605.000
28	Erstattung von Anmietungen FB 56	3.040.000	3.536.000	496.000
29	Erstattung von Anmietungen FB 45	1.003.000	806.000	-197.000
30	Erstattung von Anmietungen Sonstige Stadt intern	506.000	553.000	47.000
31	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 56	1.339.000	1.596.000	257.000
32	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 45	29.000	31.000	2.000
33	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand Sonstige Stadt intern	107.000	107.000	0

34	Aktiviert Eigenleistungen	1.500.000	1.900.000	400.000
35	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.982.400	155.300
36	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	33.733.800	34.573.400	839.600
37	Sonstiger Ertrag, betrieblich	0	0	0
38	Periodenfremder Ertrag	0	0	0
39	Summe Ertrag	71.356.900	74.233.800	2.876.900
Aufwand				
40	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 38+49)	29.106.000	27.323.000	-1.783.000
41	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	25.415.000	23.856.000	-1.559.000
42	Grundbesitzabgaben	3.145.000	2.896.000	-249.000
43	Strom	4.365.000	4.000.000	-365.000
44	Frischwasser	900.000	800.000	-100.000
45	Heizung	5.499.000	4.900.000	-599.000
46	Gebäudeversicherung	430.000	400.000	-30.000
47	Fremdreinigung	7.793.000	7.300.000	-493.000
48	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	2.421.000	2.743.000	322.000
49	Pflege der Außenanlagen	652.000	652.000	0
50	Einbau von Zwischenzählern	25.000	50.000	25.000
51	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	145.000	115.000	-30.000
52	Wiedereinführung Bonus an Schulen (IKSK)	40.000	0	-40.000
53	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	3.691.000	3.467.000	-224.000
54	Instandhaltung gesamt	15.250.000	17.062.000	1.812.000
55	Instandhaltung der städtischen Gebäude	13.497.000	14.202.000	705.000
55a	Behebung von Flutschäden	0	1.600.000	1.600.000
56	Colynshof	500.000	0	-500.000
57	Gutachten, Planung, Sachverständige	55.000	55.000	0
58	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	698.000	705.000	7.000
59	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	0
60	Serviceleistungen für die Stadt	10.397.000	12.068.000	1.671.000
61	Anmietungen (Miete) FB 56	3.040.000	3.536.000	496.000
62	Anmietungen (Miete) FB 45	1.128.000	1.353.000	225.000
63	Anmietungen (Miete) Sonstige Stadt intern	1.799.000	2.503.000	704.000
64	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 56	1.339.000	1.596.000	257.000
65	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 45	212.000	267.000	55.000
66	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) Sonstige Stadt intern	436.000	436.000	0
67	Versicherungsaufwand	783.000	823.000	40.000
68	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.660.000	1.554.000	-106.000
69	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	530.000	544.000	14.000
70	Geschäftsbedarf	503.000	517.000	14.000
71	Abschlussprüfung	27.000	27.000	0

72	Personalaufwand Gebäudemanagement	14.366.700	16.071.000	1.704.300
73	EDV-Budget	798.000	828.000	30.000
74	Optimierung CAFM-System	850.000	150.000	-700.000
75	Zinsaufwand Richterischer Modell	208.000	201.000	-7.000
76	Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.982.400	155.300
77	Sonstiger Aufwand	0	0	0
78	Periodenfremder Aufwand	0	0	0
79	Summe Aufwand	73.332.800	76.229.400	2.896.600
80	Jahresergebnis Zwischensumme	-1.975.900	-1.995.600	-19.700
Ertrag				
81	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.576.100	352.500
82	Auflösung Sonderposten	4.500.000	4.600.000	100.000
83	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	0
Aufwand				
84	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.576.100	352.500
85	Abschreibung Sondervermögen	19.500.000	19.700.000	200.000
86	Jahresergebnis (-verlust)	-13.975.900	-14.095.600	-119.700
87	Nachrichtlich: Städtische Zahlung (in Zeile 25, 35, 36, 81, 83 enthalten)	46.824.500	48.171.900	1.347.400

Anmerkung:

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

Neue und Fortführungsmaßnahmen

1	2	3
Bezeichnung	2022	VE 2022
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	13.000	
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	5.000	
Umzugsbedingte Umbauten - J -	26.000	
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	500.000	
Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	25.000	
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	2.000.000	
E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	100.000	
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	430.000	
Sanierung Feuerwache Nord	95.000	
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	22.500	
Sanierung Feuerwache Nord	60.000	
Modernisierung von Schulen	4.000.000	
Umbau GS Kaiserstraße	1.170.000	
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	271.100	
Bau OGS-Maßnahmen	500.000	
Inklusion	83.100	
KomInvFöG II - Maßnahmen	372.600	
Akustikmaßnahmen Musikschule	250.000	
Erweiterung integrative Gruppen	50.000	
Um- und Anbauten städt. Kitas U3	340.000	
Kita-Programm-Ausbau	2.500.000	974.400
Kita Investitionsprogram NRW 2025	166.700	
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt (Planung)	350.000	
Sportplatz in Orsbach, Bau eines Umkleidehauses (Planung)	30.000	
PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	2.500.000	
Gesamt	15.860.000	974.400

Zuweisungen / Investitionszuschüsse

1	2	3
Bezeichnung	2022	VE 2022
Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße	430.000	
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	300.000	
Belastungsausgleich G8_G9	849.800	
KomInvFöG II - Maßnahmen	3.352.800	
Kita Investitionsprogram NRW 2025	1.500.000	
Gesamt	6.432.600	0

Dienstleistung für den Eurogress

Bezeichnung	2022	VE 2022
Sanierung Spielcasino Monheimsallee (Maßnahme E88)	14.200.000	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2021 incl. VN	2022	VE 2022	2023	2024	2025
Zentrale Beschaffung von Investitionen (010604)								
Beschaffung von bewegl. Vermögen (E26) - J -	78.000	13.000	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000
Beschaffung von Reinigungsmaschinen - J -	30.000	5.000	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
Umzugsbedingte Umbauten - J -	156.000	26.000	26.000	26.000		26.000	26.000	26.000
Umsetzung von Brandschutzvorschriften - J -	3.000.000	500.000	500.000	500.000		500.000	500.000	500.000
Bauliche Anpassungen an DSGVO -J-	150.000	25.000	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
Fahrradabstellplätze städtische VG	30.000		30.000					
EDV (HomeService, Laptops)	150.000		150.000					
Energetische Sanierung Welthaus	25.000		25.000					
Umbau OG. 8 Lagerhausstraße	150.000		150.000					
Gebäudemanagement (011401)								
Sanierungsprog. f. außerschul. Verwaltungsgebäude	27.733.000	17.733.000	2.000.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000
E26 Begrünung kommunaler Gebäude (IKSK)	400.000		100.000	100.000		100.000	100.000	
Brandbekämpfung (021501)								
Neubau Gerätehaus FF Richterich	170.000		170.000					
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	1.000.000	140.000	430.000	430.000				
Sanierung Erweiterung Gerätehaus FFMitte	175.000		175.000					
Neubau Gerätehaus FF Walheim	175.000		175.000					
Sanierung Feuerwache Nord	95.000			95.000				
3. BA Hauptwache Stolberger Straße	250.000		250.000					
Neubau Gerätehaus FF Laurensberg	245.000	120.000	125.000					
Unterstand Löschfahrzeug FF Brand	10.000		10.000					
Abwehr von Großschadensereignissen (021503)								
Sanierung KatS - Standort Monsch. Straße	28.000		28.000					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2021 incl. VN	2022	VE 2022	2023	2024	2025
Notfallrettung (021701)								
NB FW Süd BF und GH FF Kornelimünster	140.000	95.000	22.500	22.500				
Sanierung Feuerwache Nord	60.000			60.000				
Neubau Rettungswache Richterich	140.000		140.000					
Neubau Rettungswache AC Burtscheid	140.000		140.000					
Neubau RW Monschauer Str. Oberforstbach	140.000		140.000					
Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)								
Modernisierung von Schulen	79.011.300	59.011.300	4.000.000	4.000.000		4.000.000	4.000.000	4.000.000
Aufteilung auf NKF-Produkte gem. Vorgabe FB20:	0							
<i>Grundschulen</i>			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300
<i>Hauptschulen</i>			666.600	666.600		666.600	666.600	666.600
<i>Realschulen</i>			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
<i>Gymnasien</i>			833.400	833.400		833.400	833.400	833.400
<i>Gesamtschulen</i>			833.300	833.300		833.300	833.300	833.300
Gute Schule 2020								
Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße (Zuweisung)	5.500.000	4.500.000	270.000	430.000		300.000		
Umbau GS Kaiserstraße	8.715.000	1.000.000	3.230.000	1.170.000		3.315.000		
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen (Zuweisung)	5.500.000	4.500.000	700.000	300.000				
Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen	775.300		504.200	271.100				
Grundschulen (030101)								
Bau OGS-Maßnahmen	16.663.500	12.813.500	1.350.000	500.000		1.000.000	1.000.000	
Sanierung GGS Haarbachtal (Inv. Zuschuss)	1.648.900		1.648.900					
Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula (Inv.-Zuschuss)	1.018.400	893.300	125.100					
RLT Sanierung GGS Schwalbenweg	500.000		500.000					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2021 incl. VN	2022	VE 2022	2023	2024	2025
Gymnasien (030104)								
Sanierung Kaiser-Karl-Gymnasium	2.800.000	1.400.000	1.400.000					
Belastungsausgleich G8_G9 (Inv.-Zuschuss)	4.248.800			849.800		1.699.500	1.699.500	
Belastungsausgleich G8_G8 - Planungsmittel	1.000.000		1.000.000					
Sanierung Aula Einhard-Gymnasium	150.000		150.000					
Schulformübergreifende Dienstleistungen (030302)								
Inklusion	2.208.200	1.416.700		83.100		354.200	354.200	
KomInvFöG II - Maßnahmen	3.090.400	745.200	372.600	372.600		1.600.000		
KomInvFöG II - Maßnahmen (Inv.-Zuschuss)	13.411.200	6.705.600	3.352.800	3.352.800				
Kulturbetrieb (040101)								
Akustikmaßnahmen Musikschule	500.000		250.000	250.000				
Kindertageseinrichtungen (060101)								
Erweiterung integrative Gruppen	757.500	557.500	50.000	50.000		50.000	50.000	
Um- und Anbauten städt. Kitas U3	1.700.000	340.000	340.000	340.000		340.000	340.000	
Kita-Programm-Ausbau	18.015.400	8.719.700	2.795.700	2.500.000	974.400	2.000.000	2.000.000	
Kita Eibenweg	2.306.900	1.433.900	873.000					
Kita Eibenweg (Zuweisung)	748.100	607.800	140.300					
Kita Investitionsprogramm NRW 2025	833.500	166.700	166.700	166.700		166.700	166.700	
Kita Investitionsprogramm NRW 2025 (Inv.-Zuschuss)	7.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		1.500.000	1.500.000	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2021 incl. VN	2022	VE 2022	2023	2024	2025
Turn- und Sporthallen (080101)								
Neubau Turnhalle Jesuitenstraße = Neubau Turnhalle Innenstadt (Planung)	450.000		100.000	350.000				
Sportplätze und Stadien (080102)								
Sportplatz in Orsbach, Bau eines Umkleidehauses (Planung)	30.000			30.000				
Ern. Umkleidehaus Sportpl. Hander Weg (Planung)	2.800.000	200.000	2.600.000					
Freibad (080301)								
Modernisierung Freibad Hangeweier 3.BA	3.652.200					315.000	3.337.200	
Modernisierung Freibad Hangeweier 3.BA (Inv.Zuschuss)	1.485.000					1.485.000		
Wald- und Forstwirtschaft (130104)								
Umbau und Erweiterung Betriebshof	20.000		20.000					
Umweltschutz (140101)								
PV-Anlagen auf komm. Gebäuden (IKSK, E 26)	18.684.000		1.500.000	2.500.000		4.670.000	4.670.000	5.344.000
Summe Investitionen	199.333.200	106.461.500	26.031.700	15.860.000	974.400	20.479.900	18.587.100	11.913.000
Summe Zuweisungen	41.060.400	18.706.700	7.737.100	6.432.600	0	4.984.500	3.199.500	0
Gesamt	240.393.600	125.168.200	33.768.800	22.292.600	974.400	25.464.400	21.786.600	11.913.000

Dienstleistung für den Eurogress

Bezeichnung	Gesamtansätze	Vorjahres-ansätze	genehmigt 2020 incl. VN	2022	VE 2022	2023	2024	2025
Sanierung Spielcasino Monheimsallee (Maßnahme E88)	51.200.000	16.750.000	8.000.000	14.200.000		10.250.000	2.000.000	

Nr.	Mittelfristige Ergebnisplanung Gebäudemanagement	2021 angepasst	2022	2023	2024	2025
Ertrag						
1	Extern	4.800.000	6.754.000	5.173.000	5.192.000	5.211.000
2	Städteregion Fremdverwaltung	5.639.000	5.432.000	5.360.400	5.387.400	5.415.400
3	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	3.691.000	3.467.000	3.480.000	3.493.000	3.506.000
4	Erstattung Instandhaltung	698.000	705.000	719.000	733.000	748.000
5	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	Erstattung Mandatierung	750.000	760.000	661.400	661.400	661.400
7	Städteregion Vermietung	923.000	963.000	967.000	971.000	975.000
8	Intern	16.910.000	16.000.000	16.060.000	16.120.000	16.180.000
9	Direkte Verrechnung mit dem Haushalt	6.024.000	6.629.000	6.653.000	6.677.000	6.701.000
10	Aktivierete Eigenleistungen	1.500.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
11	Erstattung Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.982.400	1.982.400	1.982.400	1.982.400
12	Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb	33.733.800	34.573.400	34.110.900	33.430.900	33.430.900
13	Summe Ertrag	71.356.900	74.233.800	72.206.700	71.660.700	71.795.700
Aufwand						
14	Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 15+16)	29.106.000	27.323.000	27.049.500	26.478.500	26.449.000
15	Bewirtschaftungsaufwand Stadt	25.415.000	23.856.000	23.569.500	22.985.500	22.943.000
16	Bewirtschaftungsaufwand Städteregion	3.691.000	3.467.000	3.480.000	3.493.000	3.506.000
17	Instandhaltung gesamt	15.250.000	17.062.000	15.690.000	15.921.000	16.156.000
18	Instandhaltung der städtischen Gebäude	13.497.000	14.202.000	14.415.000	14.631.000	14.850.000
	Behebung von Flutschäden	0	1.600.000	0	0	0
	Colynshof	500.000	0	0	0	0
	Gutachten, Planung, Sachverständige	55.000	55.000	56.000	57.000	58.000
19	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	698.000	705.000	719.000	733.000	748.000
20	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
21	Serviceleistungen für die Stadt	10.397.000	12.068.000	12.489.000	12.564.000	12.639.000
22	Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement	530.000	544.000	552.000	560.000	568.000
23	Personalaufwand Gebäudemanagement	14.366.700	16.071.000	17.232.000	17.804.000	17.982.000
24	EDV-Budget	798.000	828.000	840.000	853.000	866.000
25	Optimierung CAFM-System	850.000	150.000	150.000	150.000	150.000
26	Zinsaufwand Richterischer Modell	208.000	201.000	201.000	201.000	201.000
27	Verwaltungskostenbeitrag	1.827.100	1.982.400	1.982.400	1.982.400	1.982.400
28	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
29	Summe Aufwand	73.332.800	76.229.400	76.185.900	76.513.900	76.993.400

30	Jahresergebnis Zwischensumme	-1.975.900	-1.995.600	-3.979.200	-4.853.200	-5.197.700
-----------	-------------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Ertrag (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)

31	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.576.100	8.756.200	7.357.000	7.576.900
32	Auflösung Sonderposten	4.500.000	4.600.000	4.700.000	4.800.000	4.900.000
33	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000

Aufwand (aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen)

34	Zinsen Gesellschafterdarlehen	8.223.600	8.576.100	8.756.200	7.357.000	7.576.900
35	Abschreibung Sondervermögen	19.500.000	19.700.000	19.900.000	20.100.000	20.300.000

36	Jahresergebnis (-verlust)	-13.975.900	-14.095.600	-16.179.200	-17.153.200	-17.597.700
-----------	----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

37	Nachrichtlich städtische Zahlung (in Zeile 11,12,31,33 enthalten)	46.824.500	48.171.900	47.889.500	45.810.300	46.030.200
-----------	--	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Alle Werte auf volle EUR 1.000 gerundet (außer Bestandteile des städtischen Zuschusses)

**- Finanzplan 2022 -
Gebäudemanagement**

Finanzplan Gebäudemanagement	2022
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	25.292.600
Erstattung Abschreibungen	3.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	10.432.600
Gesellschafterdarlehen	11.860.000
Auszahlungen Vermögensplan	25.292.600
Investitionen/Investitionsprogramm	22.292.600
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025 Gebäudemanagement

Finanzplanung Gebäudemanagement	2021	2022	2023	2024	2024		Summen
Einzahlungen Vermögensplan (Deckungsmittel)	36.768.800	25.292.600	28.464.400	24.786.600	14.913.000		130.225.400
Erstattung Abschreibungen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Drittmittel/Zuweisungen	11.737.100	10.432.600	9.984.500	7.199.500	4.000.000		43.353.700
Gesellschafterdarlehen	22.031.700	11.860.000	15.479.900	14.587.100	7.913.000		71.871.700
Auszahlungen Vermögensplan	36.768.800	25.292.600	28.464.400	24.786.600	14.913.000		130.225.400
Investitionen / Investitionsprogramm	33.768.800	22.292.600	25.464.400	21.786.600	11.913.000		115.225.400
Tilgung Gesellschafterdarlehen	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000		15.000.000
Saldo Finanzbedarf (-) / Überschuss (+)	0	0	0	0	0		0

Verpflichtungsermächtigungen	952.500	974.400					
-------------------------------------	----------------	----------------	--	--	--	--	--

Gebäudemanagement der Stadt Aachen
- Stellenübersicht 2022 –

Anlage 7

1. Beschäftigte nach TVöD

Entgelt- gruppe	geplante Stellen 2021	Ist-Stellen 30.06.2021 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2022	Ab-weichungen 2021 / 2022 Plan
15Ü	1,0	1,0	1,0	0,0
15	0,0	0,0	1,0	+ 1,0
14	3,5	2,5	3,5	0,0
13	1,0	6,0	8,0	+7,0
12	26,0	20,5	23,5	-2,5
11	51,0	47,5	65,0	+14,0
10	13,5	13,5	15,0	+ 1,5
9c	2,5	3,0	3,0	+0,5
9b	9,0	7,5	8,5	- 0,5
9a	5,0	3,5	4,5	-0,5
8	20,5	20,0	20,0	-0,5
7	3,0	3,0	4,0	+ 1,0
6	19,5	18,5	19,5	+/- 0,0
5	5,0	5,0	5,0	+/-0,0
4	19,0	19,0	19,0	+0,0
3	0,0	0,0	0,0	0,0
2Ü	0,0	0,0	0,0	0,0
2	7,0	7,0	7,0	+/-0,0
Summe	186,5	177,5	207,5	+21,0
davon KW- Vermerk	14 Reinigungskräfte =7,0 St.	14 Reinigungskräfte = 7,0 St.	14 Reinigungskräfte =7,0 St.	Reinigungskräfte =-0,0
davon Teil- zeitstellen	39	43	48	+ 9

Gebäudemanagement der Stadt Aachen
 - Stellenübersicht 2022 -

Anlage 7a

2. Beamte (nachrichtlich)

Besoldungs- gruppe	geplante Stellen 2021	Ist-Stellen 30.06.2021 tatsächlich besetzt	geplante Stellen 2022	Abweichungen 2021 / 2022
A 16	1,0	1,0	1,0	0,0
A 15	0,0	0,0	0,0	0,0
A 14	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 h.D.	1,0	1,0	1,0	0,0
A 13 g.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 12	2,0	2,0	3,0	+1,0
A 11	7,0	8,5	8,5	+1,5
A 10	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9	0,0	0,0	0,0	0,0
A 9 m.D.	0,0	0,0	0,0	0,0
A 8	0,0	0,0	0,0	0,0
A 7	0,0	0,0	0,0	0,0
A 6	0,0	0,0	0,0	0,0
A 5	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	12,0	13,5	14,5	+2,5
davon Teilzeitst.	1	0	1	+1,0

Gebäudemanagement (E 26)

Stand: 27.10.2021

Kapitalflussrechnung (abgeleitet nach der indirekten Methode nach HGB / DRS 21)		Planjahr 2022 in Euro
1.	Periodenergebnis	-62.267.500,00
2.	+ erhaltener Betriebskostenzuschuss	48.171.900,00
3.	+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19.700.000,00
4.	+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	
5.	- Auflösung von Sonderposten	4.600.000,00
6.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	
7.	-/+ Zunahme/ Abnahme Aktiva	
8.	+/- Zunahme/ Abnahme Passiva	
9.	-/+ Gewinn/ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
10.	+/- Zinsaufwendungen/ Zinserträge	8.576.100,00
11.	- Sonstige Beteiligungserträge	
12.	+/- Aufwendungen/ Erträge aus außerordentlichen Posten	
13.	+/- Ertragssteueraufwand/ -ertrag	
14.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
15.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
16.	-/+ Ertragssteuerzahlungen	
17.	= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe 1-15)	18.780.500,00
18.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	
19.	- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-25.292.600,00
20.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
21.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
22.	+/- Sonstiges	
23.	= Cashflow der Investitionstätigkeit (Summe 17-21)	-25.292.600,00
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	11.860.000,00
25.	- Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-) Krediten	-3.500.000,00
26.	+ investive Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	10.432.600,00
27.	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	
28.	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	
29.	- Gezahlte Zinsen	-8.756.200,00
30.	+/- Sonstiges	
31.	= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe 23-30)	10.036.400,00
32.	+ zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände (16+22+30)	3.524.300,00
33.	+/- Sonstiges	
34.	+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	19.181.924,24
35.	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	22.706.224,24

Deckblatt zum Wirtschaftsplan 2022

1. Erfolgsplan	geprüfter JA 2020	WP 2021	WP 2022	Mittelfristige Planung			Bemerkung
				2023	2024	2025	
a. Erträge	39.761.469,35 €	40.256.000,00 €	42.238.000,00 €	40.773.400,00 €	41.007.400,00 €	41.242.400,00 €	
Umsatzerlöse (ohne BKZ)	33.315.686,48 €	34.256.000,00 €	35.738.000,00 €	34.173.400,00 €	34.307.400,00 €	34.442.400,00 €	
Zuweisungen	4.295.400,66 €	4.500.000,00 €	4.600.000,00 €	4.700.000,00 €	4.800.000,00 €	4.900.000,00 €	Auflösung Sonderposten
Aktivierete Eigenleistungen	1.209.658,05 €	1.500.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sonstige betriebliche Erträge	940.724,16 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	ohne die Auflösung Sonderposten
b. Aufwendungen	98.536.726,63 €	101.056.400,00 €	104.505.500,00 €	104.842.100,00 €	103.970.900,00 €	104.870.300,00 €	
Materialaufwand	52.850.028,90 €	54.753.000,00 €	56.453.000,00 €	55.228.500,00 €	54.963.500,00 €	55.244.000,00 €	Aufwendungen für Objektbewirtschaftung
Personalaufwand	13.709.735,66 €	14.366.700,00 €	16.071.000,00 €	17.232.000,00 €	17.804.000,00 €	17.982.000,00 €	
<i>davon für tariflich Beschäftigte</i>	9.951.594,66 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
<i>davon für Beamte</i>	675.547,27 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Abschreibungen	19.482.370,33 €	19.500.000,00 €	19.700.000,00 €	19.900.000,00 €	20.100.000,00 €	20.300.000,00 €	
Zinsaufwand	8.017.399,68 €	8.223.600,00 €	8.576.100,00 €	8.756.200,00 €	7.357.000,00 €	7.576.900,00 €	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	4.476.160,06 €	4.213.100,00 €	3.705.400,00 €	3.725.400,00 €	3.746.400,00 €	3.767.400,00 €	VKB, Betriebliche Aufwendungen, EDV-Budget, Optimierung CAFM-System, Zinsaufwand Richterlicher Modell, sonstiger Aufwand
<i>davon Verwaltungskostenbeitrag</i>	1.816.500,00 €	1.827.100,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €	
Steuern	1.032,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
c. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag							
Jahresergebnis <u>ohne</u> Bkz	-58.775.257,28 €	-60.800.400,00 €	-62.267.500,00 €	-64.068.700,00 €	-62.963.500,00 €	-63.627.900,00 €	
BKZ	46.441.199,86 €	46.824.500,00 €	48.171.900,00 €	47.889.500,00 €	45.810.300,00 €	46.030.200,00 €	JA inkl. Schulpauschale
Jahresergebnis <u>mit</u> Bkz	-12.334.057,42 €	-13.975.900,00 €	-14.095.600,00 €	-16.179.200,00 €	-17.153.200,00 €	-17.597.700,00 €	

1. Erfolgsplan	geprüfter JA	WP	WP	Mittelfristige Planung			Bemerkung	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
a. Erträge	39.761.469,35 €	40.256.000,00 €	42.238.000,00 €	40.773.400,00 €	41.007.400,00 €	41.242.400,00 €		
Umsatzerlöse (ohne BKZ)	33.315.686,48 €	34.256.000,00 €	35.738.000,00 €	34.173.400,00 €	34.307.400,00 €	34.442.400,00 €		
Zuweisungen	4.295.400,66 €	4.500.000,00 €	4.600.000,00 €	4.700.000,00 €	4.800.000,00 €	4.900.000,00 €	Auflösung Sonderposten	
Aktivierete Eigenleistungen	1.209.658,05	1.500.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €	1.900.000,00 €		
Erträge aus Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
Sonstige betriebliche Erträge	940.724,16 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	ohne die Auflösung Sonderposten	
b. Aufwendungen	98.536.726,63 €	101.056.400,00 €	104.505.500,00 €	104.842.100,00 €	103.970.900,00 €	104.870.300,00 €		
Materialaufwand	52.850.028,90 €	54.753.000,00 €	56.453.000,00 €	55.228.500,00 €	54.963.500,00 €	55.244.000,00 €	Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	
Personalaufwand	13.709.735,66 €	14.366.700,00 €	16.071.000,00 €	17.232.000,00 €	17.804.000,00 €	17.982.000,00 €		
<i>davon für tariflich Beschäftigte</i>	9.951.594,66 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
<i>davon für Beamte</i>	675.547,27 €	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Abschreibungen	19.482.370,33 €	19.500.000,00 €	19.700.000,00 €	19.900.000,00 €	20.100.000,00 €	20.300.000,00 €		
Zinsaufwand	8.017.399,68 €	8.223.600,00 €	8.576.100,00 €	8.756.200,00 €	7.357.000,00 €	7.576.900,00 €		
Sonstiger betrieblicher Aufwand	4.476.160,06 €	4.213.100,00 €	3.705.400,00 €	3.725.400,00 €	3.746.400,00 €	3.767.400,00 €	VKB, Betriebliche Aufwendungen, EDV-Budget, Optimierung CAFM-System, Zinsaufw. Richterlicher Modell, sonst. Aufwand	
<i>davon Verwaltungskostenbeitrag</i>	1.816.500,00 €	1.827.100,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €	1.982.400,00 €		
Steuern	1.032,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
c. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag								
Jahresergebnis ohne Bkz	-58.775.257,28 €	-60.800.400,00 €	-62.267.500,00 €	-64.068.700,00 €	-62.963.500,00 €	-63.627.900,00 €		
BKZ	46.441.199,86 €	46.824.500,00 €	48.171.900,00 €	47.889.500,00 €	45.810.300,00 €	46.030.200,00 €		
Jahresergebnis mit Bkz	-12.334.057,42 €	-13.975.900,00 €	-14.095.600,00 €	-16.179.200,00 €	-17.153.200,00 €	-17.597.700,00 €		
2. Vermögensplan*								
Erstattete Abschreibungen	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €	3.000.000,00 €		
Auszahlungen für Inv. in das Anlageverm.	-17.580.000,00 €	-33.768.800,00 €	-22.292.600,00 €	-25.464.400,00 €	-21.786.600,00 €	-11.913.000,00 €		
Ausz. für die Tilgung von Darl. der Stadt AC	-1.500.000,00 €	-3.000.000,00 €	-3.000.000,00 €	-3.000.000,00 €	-3.000.000,00 €	-3.000.000,00 €		
Einz. aus der Aufw. von Darl. bei der Stadt AC	20.029.455,58 €	22.031.700,00 €	11.860.000,00 €	15.479.900,00 €	14.587.100,00 €	7.913.000,00 €		
investive Einzahl. aus Zuschüssen	1.534.000,00 €	11.737.100,00 €	10.432.600,00 €	9.984.500,00 €	7.199.500,00 €	4.000.000,00 €		
Saldo	5.483.455,58 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
3. Stellenübersicht								
Tariflich Beschäftigte	209	186,5	207,5	207,5	207,5	207,5		
Beamte	13	12	14,5	14,5	14,5	14,5		
Auszubildende	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
= Summe Beschäftigte	222	198,5	222	222	222	222	geplante Stellen	
*entspricht dem HH-Entwurf 2021								
Angaben zum Jahresabschluss		nachrichtlich operatives Ergebnis:						
Stammkapital	1.000.000,00 €	-1.975.900,00 €	-1.995.600,00 €	-3.979.200,00 €	-4.853.200,00 €	-5.197.700,00 €		
Allgemeine Rücklage	181.449.778,31 €							
Verlustvortrag	-45.030.596,68 €							
Jahresfehlbetrag	-12.334.057,42 €							
= Stand des Eigenkapitals	125.085.124,21 €							
Rückstellungen	9.161.503,52 €							
<i>davon Personalarückstellungen</i>	1.053.600,00 €							
<i>davon Steuerrückstellungen</i>	0,00 €							
<i>davon sonstige Rückstellungen</i>	8.107.903,52 €							